

## ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch, Mag. Gerhard Kaniak  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffen **Japans Corona-Notfallplan für den Winter**

Am 12. November 2021 wurde folgender Medienbericht veröffentlicht:

*„(...) Der japanische Regierungschef Fumio Kishida hat einen Notfall-Plan zur Aufstockung von Krankenhausbetten und medizinischen Ressourcen zur Vorbereitung auf den Winter vorgestellt. Die Bettenkapazität soll demnach um etwa 30 Prozent erhöht und häusliche Pflege verstärkt werden.“*

*"Parallel zur Stärkung des medizinischen Systems werden wir ab Dezember IT-Systeme einsetzen, um die Anzahl der Krankenhausbetten und die Bedingungen in den einzelnen Krankenhäusern zu veröffentlichen", sagte Kishida vor Reportern. (...)"*

<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/ausland/japan-stellt-corona-notfallplan-f%c3%bc-den-winter-vor/ar-AAQBDdd?ocid=msedgntp>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

## ANFRAGE

- 1) Wie beurteilen Sie den japanischen Notfallplan für den Winter 2021/2022 gegen Corona?
- 2) Wie beurteilen Sie die Aufstockung von Krankenhausbetten im Ausmaß von 30 Prozent und den Ausbau der medizinischen Ressourcen, die der japanische Notfallplan umfasst?
- 3) Warum wird in Österreich nicht ebenfalls eine Aufstockung von Krankenhausbetten im Ausmaß von 30 Prozent und der Ausbau der medizinischen Ressourcen umgesetzt?
- 4) Warum wird in Österreich nicht ebenfalls der Ausbau der häuslichen Pflege umgesetzt?
- 5) Wie beurteilen Sie die japanische Maßnahme, ab Dezember 2021 IT-Systeme einzusetzen, um die Anzahl der Krankenhausbetten und die Bedingungen in den einzelnen Krankenhäusern zu veröffentlichen und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen?
- 6) Warum wird dies in Österreich nicht auch umgesetzt (Frage 5) ?



